



## VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

genehmigt mit  
Gemeinderatsbeschluss  
Nr. 33 vom 16.08.2013

abgeändert mit Gemeinderatsbeschluss  
Nr. 43 vom 12.10.2021 und  
Nr. 49 vom 29.12.2022 (Art. 21)

### Art. 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde St.Ulrich wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes 26. Jänner 2006, Nr. 4, des Dekrets des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17, sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Quantität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

### Art. 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

### Art. 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

## REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Approvato con delibera del  
Consiglio comunale  
n. 33 del 16.08.2013

modificato con delibera del Consiglio comunale n. 43 del  
12 e n. 49 del 29.12.2022 (art. 21)

### Art. 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Ortisei una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4, del decreto del Presidente della Giunta Provinciale 24 giugno 2013, n. 17, nonché delle disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

### Art. 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare, viene esteso il servizio medesimo.

### Art. 3 Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

#### **Art. 4 Voraussetzungen für die Gebührenpflicht**

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

- a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
- b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei wird die besetzte Fläche, der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

#### **Art. 5 Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen**

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

3. Die Gemeinde, als Inhaberin der Gebührenhoheit, ist für die Räumlichkeiten und Flächen, welche für Gemeindeämter und für öffentliche Dienste genützt werden, nicht tarifpflichtig; dasselbe gilt für Räumlichkeiten und Flächen, die für Dienste bestimmt sind, für deren Führungskosten die Gemeinde aufzukommen hat.

#### **Art. 6 Nicht genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen**

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genützt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernet-

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

#### **Art. 4 Presupposto della tariffa**

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto della superficie occupata, del grado di utilizzo del servizio, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

#### **Art. 5 Soggetti obbligati al pagamento della tariffa**

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

3. Il Comune, quale ente impositore della tariffa, non è soggetto passivo per i locali e le aree adibite ad uffici e servizi comunali o a servizi per i quali il Comune sia tenuto a sostenere le relative spese di funzionamento.

#### **Art. 6 Locali ed aree scoperte non utilizzate**

1. La tariffa è dovuta anche se i locali e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituisco-

ze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

### **Art. 7 Die Gebührenpflicht**

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Restmüll- und Biomülltonne für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle veranlassen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich die von der Gemeinde erhaltenen Mülltonnen gemäß Art. 25 der Gemeindeverordnung über den Müllentsorgungsdienst, genehmigt mit rechtskräftigem Gemeinderatsbeschluss Nr. 74 vom 16.11.2007 in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Rückgabe der Biomülltonne veranlassen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

no presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

### **Art. 7 Obbligazione tariffaria**

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei bidoni per i rifiuti indifferenziati e per i rifiuti organici necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente i suddetti bidoni con le modalità stabilite nell'art. 25 del regolamento di servizio per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani, approvato con deliberazione esecutiva del Consiglio Comunale n. 74 di datqa 16.11.2007 e successive modificazioni.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4.

Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna del bidoncino dei rifiuti organici.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive :

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

#### **Art. 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten**

1. Gemäß Art. 3 des DLH vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Auflistung der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.
2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

#### **Art. 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr**

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.
2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.
3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. - 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 4 Personen zugeordnet.
4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:
  - a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);
  - b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).
5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elementen zusammen:
  - a) Grundgebühr;
  - b) Mengenabhängige Gebühr, welche, soweit vorgeschrieben, die Mindestentleerungsmenge abdeckt ;
  - c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.
6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a), b) und c), des DLH vom 24. Juni 2013, Nr. 17

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

#### **Art. 8 Determinazione dei costi di gestione**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del DPGP 24 giugno 2013, n. 17.
2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

#### **Art. 9 Suddivisione dei soggetti passivi ed articolazione della tariffa.**

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.
2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.
3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 4 persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.
4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sottoripartiti:
  - a) utenze domestiche: locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria „utenze domestiche“);
  - b) altre utenze: tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria „altre utenze“).
5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
  - a) tariffa base;
  - b) tariffa commisurata alla quantità, la quale, ove prescritto, è rapportata al quantitativo minimo di svuotamento;
  - c) eventuale tariffa per servizi speciali.
6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a) b) e c) del

und andere fixe Kosten sind durch die Grundgebühr abzudecken.

#### **Art. 10 Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“**

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr, berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung, wird ermittelt, indem der Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen, zur Verfügung stehende und leerstehende Wohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegeben Abfall-Litern: diese Gebühr wird anhand der tatsächlich abgegebenen Abfall-Liter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der eine Zweitwohnung, zur Verfügung stehende oder leerstehende Wohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird zwischen einem Minimum von 50 Prozent und einem Maximum von 75 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter gleich 30 kg pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen, zur Verfügung stehende und leerstehenden Wohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes, jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

DPGP 24 giugno 2013, n. 17 e altri costi fissi sono coperti dalla tariffa base.

#### **Art. 10 Tariffa per le utenze domestiche**

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene individuata mediante suddivisione della quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa, abitazione tenuta a disposizione, abitazione sfitta del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone obbligate.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente o convenzionale in abitazioni o comunità o associate a seconda casa, abitazione tenuta a disposizione o abitazione sfitta.

Il quantitativo di svuotamento per persona per la categoria utenze domestiche è fissato nella misura da un minimo del 50 per cento ad un massimo del 75 per cento della quantità di rifiuti residui che, nell'anno precedente nello stesso comune, è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri, pari a 30 kg a persona.

Per seconde abitazioni, le abitazioni tenute a disposizione e le abitazioni sfitte il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero di svuotamenti minimi verrà comunque computato, al fine della copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di av-

valersi del servizio in questione.

### **Art. 11 Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“**

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: die Grundgebühr wird den einzelnen Kategorien im Verhältnis zur besetzten Fläche und zum Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.
- b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.
- c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

### **Art. 12 Dienst für die getrennte Sammlung des Biomülls- Gebühr**

1. Für den Dienst der getrennten Biomüllsamm- lung wird folgender Tarif berechnet:

- für die Kategorie „Wohnungen“ wird die Grund- gebühr mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventi- onalmitglieder für Zweitwohnungen, zur Verfü- gung stehende und leerstehende Wohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Steuer- pflichtigen berücksichtigt. Die Menge/Anzahl der Entleerungen wird nicht erhoben.
- für die Kategorie „andere Nutzer“ wird die Grundgebühr den einzelnen Kategorien im Ver- hältnis zur besetzten Fläche und zu einer Ge- bühr laut effektiver Menge/Anzahl der Entleerun- gen zugeordnet.
- für die anderen Nutzer, begrenzt auf die Kategorien Garni, Zimmervermieter, Residence und Ferienwohnungen für welche eine Grundgebühr auf Basis der Katasterfläche angewandt wird.

Die Kategorien werden wie folgt festgelegt:

- von 0 m<sup>2</sup> bis 100 m<sup>2</sup> Nettofläche;
- von 101 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nettofläche;
- ab 250 m<sup>2</sup> Nettofläche.

2. Der Gemeindevausschuss entscheidet über die Festlegung der Gebühr, die Kategorien die sich an den Dienst beteiligen müssen und über even- tuelle Befreiungen an der Teilnahme des Diens- tes.

### **Art. 13 Angleichung der Tarife**

### **Art. 11 Tariffa per le altre utenze**

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base viene attribuita alle singole categorie in relazione alla superfi- cie occupata ed al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune.
- b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.
- c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi sup- plementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o pre- scritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari sog- getti che si avvalgono o hanno l'obbligo di av- valersi del servizio in questione.

### **Art. 12 Servizio per la raccolta differenziata dei ri- fiuti organici – tariffa**

1. Al servizio di raccolta differenziata dei rifiuti organici è applicata:

- per le utenze domestiche, una tariffa base rapportata al numero dei componenti il nucleo familiare, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa, o abi- tazione tenuta a disposizione, o abitazione sfit- ta del soggetto d'imposta. Viene previsto un li- mite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta. Non rileva la quantità conferita/nu- mero degli svuotamenti;
- per le altre utenze, una tariffa base attribuita alle singole categorie in relazione alla superficie occupata e una tariffa commisurata alla quantità realmente conferita/numero degli svuotamenti.
- per le altre utenze, limitatamente alle categorie di utenza garni, affittacamere, residence e appartamenti locati a scopo turistico, viene applicata una tariffa base commisurata per superficie utile. Le categorie vengono determinate come segue:
  - da mq. 0 fino a mq 100 netti;
  - da mq.101 fino mq 250 netti;
  - oltre mq. 250 netti.

2. Alla determinazione delle tariffe, delle cate- gorie che devono partecipare al servizio e delle eventuali esenzioni dalla partecipazione al ser- vizio provvede la giunta comunale.

### **Art. 13 Adeguamento delle tariffe**

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2 beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

#### **Art. 14 Die Tagesgebühr**

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt.

#### **Art. 15 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr**

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der oben genannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während die Tagesgebühr für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge berechnet wird.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen und den geschuldeten Strafen eingetrieben.

#### **Art. 16 Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten**

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die unbewohnbaren und unbenutzbaren Räumlichkeiten sowie die nicht benutzten Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivil-

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8, comma 2, entro i termini fissati per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

#### **Art. 14 Tariffa giornaliera**

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente le voci corrispondenti all'uso.

#### **Art. 15 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera**

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.

2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un'importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori ed alle sanzioni dovute.

#### **Art. 16 Esclusioni**

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali inabitabili o inagibili e le aree scoperte inutilizzate o divenute tali anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno comprovate da idonea documentazione qualora queste circostanze siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa co-

schutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen .

### **Art. 17 Gebührenbefreiungen**

1. Von der Gebühr befreit sind :
  - a) die für die Ausübung jedweden Kultes auf Dauer benützten Gebäude sowie die mit der Kultausübung eng zusammenhängenden Räumlichkeiten, ausgenommen die allenfalls vorhandenen Wohnungen der Kultusdiener;
  - b) die Friedhöfe;
  - c) die Lokale für die Sammlung und Aufbewahrung der Bücher die kostenlos zugänglichen Bibliotheken.
2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

### **Art. 18 Sonderermäßigungen**

1. Der Gemeindeausschuss kann vollständige Befreiungen oder Teilbefreiungen der Tagesgebühr gewähren, wenn sie für Initiativen im sozialen Bereich gegeben ist.
2. Festgehalten, dass die Grundgebühr geschuldet ist, kann für die Hauptwohnung des Gebührenpflichtigen eine Reduzierung der Entleerungen gewährt werden, falls im Haushalt desselben Kinder zwischen 0 und 2 Jahren aufscheinen. Die Reduzierung wird jährlich vom Gemeindeausschuss festgelegt;
3. Festgehalten, dass die Grundgebühr pro Person und Mindestzahl an Entleerungen geschuldet ist, kann für die Hauptwohnung des Gebührenpflichtigen eine Reduzierung der Entleerungen gewährt werden, falls im Haushalt desselben Personen mit Inkontinenzproblemen, wie aus ärztlichem Attestat, hervorgehen. Die Reduzierung hat Gültigkeit ab Einreikedatum der ärztlichen Bescheinigung bis zur Beendigung der Voraussetzungen. Die Höhe der Reduzierung wird jährlich vom Gemeindeausschuss festgelegt.
4. Der Gemeindeausschuss kann vollständige Befreiungen oder Teilbefreiungen der Gebühr für die nicht für Wohnzwecke genutzte Räumlichkeiten sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genützt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit gewähren.
5. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können, mit Ausnahme der Begünstigungen laut dem 2. und 3. Absatz von diesem Artikel, nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde bean-

munale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

### **Art. 17 Esenzioni e riduzioni**

1. Sono esenti dalla tariffa:
  - a) gli edifici adibiti in via permanente all'esercizio di qualsiasi culto, nonché i locali strettamente connessi all'attività del culto, escluse, in ogni caso, le eventuali abitazioni dei ministri di culto;
  - b) i cimiteri;
  - c) i locali destinati alla raccolta e deposito dei libri di biblioteche aperte gratuitamente al pubblico.
2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

### **Art. 18 Riduzioni individuali**

1. La giunta comunale può concedere l'esenzione integrale o parziale dalla tariffa giornaliera ove sia dovuta per iniziative di rilievo sociale.
2. Fermo restando l'importo dovuto a titolo di tariffa base per persona e svuotamenti minimi, può essere riconosciuta una riduzione degli svuotamenti per i locali adibiti ad abitazione principale del soggetto passivo, qualora nel nucleo familiare dello stesso risultino bambini di età compresa tra gli 0 e 2 anni. La misura della riduzione viene determinata annualmente dalla giunta comunale;
3. Fermo restando l'importo dovuto a titolo di tariffa base per persona e svuotamenti minimi, può essere riconosciuta una riduzione degli svuotamenti per i locali adibiti ad abitazione principale del soggetto passivo, qualora nel nucleo familiare dello stesso risultino persone con problemi di incontinenza risultante da attestato medico. La riduzione avrà effetto dalla data di presentazione dell'attestato medico e fino a cessazione delle condizioni. La misura della riduzione viene determinata annualmente dalla giunta comunale.
4. La giunta comunale può concedere l'esenzione integrale o parziale dalla tariffa per locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultante da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti
5. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni secondo i commi 2 e 3 del presente articolo. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigo-



tragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

### **Art. 19 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen**

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsvoranschlages wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen nach Maßgabe der vorhergehenden Artikel, entspricht.

### **Art. 20 Meldungen**

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken, abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn vom Steuerpflichtigen entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Finanzamt der Gemeinde) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichteten unterzeichnet werden.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 17 und 18.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

### **Art. 21 Festlegung und Einhebung der Gebühr**

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkter Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde.

2. Die Gebühr wird gemäß nachfolgendem Termin in Rechnung gestellt: 31. Juli.

Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Räteneinteilung der Schuld gewähren. Auf die Be-

re dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

### **Art. 19 Copertura delle esenzioni e riduzioni**

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa„ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui agli articoli precedenti.

### **Art. 20 Denunce**

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata dall'utente direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Finanze del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente è tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 17 e 18.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

### **Art. 21 Determinazione e riscossione della tariffa**

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata secondo la seguente scadenza: 31 luglio.

Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito. Sulle somme rateizzate

träge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei Zahlungsverzug wird eine vollstreckbare Zahlungsaufforderung gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zugestellt. Mit Beschluss des Gemeindevausschusses wird die Höhe der anzulastenden Spesen für die durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten festgelegt. Sollte der Gebührenpflichtige dieser Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Abs.4 abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 49 vom 29.12.2022.

#### **Art. 22 Überschüsse des Gesamtertrages**

1. Der Gesamtbetrag aus der Abfallgebühr darf den Gesamtbetrag der direkten und der indirekten Kosten der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung nicht überschreiten. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtbetrages im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten sind innerhalb der nachfolgenden zwei Jahre über die Gebührenberechnung auszugleichen.

#### **Art. 23 Verantwortlicher Beamter**

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

#### **Art. 24 Genehmigung des TARES-Zuschlages**

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

#### **Art. 25 Inkrafttreten der Verordnung**

1. Diese Verordnung tritt mit der Vollziehbarkeit des Genehmigungsbeschlusses in Kraft.

Il Sindaco / Der Bürgermeister  
  
Dr. Tobia Moroder  
(digital unterzeichnet / firmato digitalmente)

si applicherà un interesse moratorio raggugliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento nel termine previsto viene trasmesso un sollecito esecutivo ai sensi della rispettiva normativa vigente. Con delibera di Giunta comunale viene stabilito l'importo da addebitare per le spese derivate dal mancato pagamento. Nel caso che il sollecito non venga considerato, si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Il comma 4 è stato modificato con delibera del Consiglio comunale n. 49 del 29.12.2022

#### **Art. 22 Eccedenze di gettito**

1. Il gettito della tariffa rifiuti non può superare l'ammontare complessivo dei costi diretti ed indiretti relativi alla gestione dei rifiuti e alla pulizia strade. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

#### **Art. 23 Funzionario responsabile**

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

#### **Art. 24 Approvazione della maggiorazione TARES**

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

#### **Art. 25 Entrata in vigore**

1. Il presente regolamento entra in vigore a decorrere dalla data di esecutività della delibera di approvazione.

La segretaria comunale / Die  
Gemeindesekretärin  
  
Dr. Lara Gallina  
(digital unterzeichnet / firmato digitalmente)

# **REGULAMËNT DE COCHE VËN ADURVEDA LA CHËUTA PER LA GESTION DL REFUDAM DE CËSA**

## **Articol 1 Istituzion dla chëuta**

1. Tl chemun de Urtijëi vëniel metù su la chëuta per la gestion dl refudam aldò dl art. 33 dla lege provinziela di 26 de mei 2006 nr. 4, aldò dl decret dl presidënt dla jonta provinziela di 24 de juni 2013 nr. 17 y aldò dla despusizions de chësc regulamënt.
2. La chëuta ie anuela y vën calceda aldò dla cualità y cuantità de refudam dl luech che vën prodota efetivamënter y ënghe aldò dl custimënt dl servisc. La chëuta ie rateda sciche rembursamënt.

## **Articol 2 Raion de aplicazion dla chëuta**

1. Per l'aplicazion dla chëuta vëniel tenì cont, n general, dla spersa dl chemun sun chëla che l vën metù a jì l servisc de mené demez l refudam dl luech y l refudam speziel; l vën tenì cont di cunfins dl raion che muessa vester coche udui danora tl regulamënt de servisc.
2. Ala medema maniera iel sotmetù ala chëuta i raions cun luesc desman per chëi che l ie udù danora a posta tres n si regulamënt che l servisc vënie metù a jì.

## **Articol 3 Cuntenuc dla chëuta - servijes**

1. La chëuta tën cont di servijes metui a jì dal chemun cun referimënt ala gestion dl refudam dl luech y al refudam speziel. La gestion vëij dant l'abineda, l trasport, la recupereda y l tò i jì dl refudam.

## **Articol 4 Cundizions danora che ublighea a paië la chëuta**

1. La chëuta ie da paië peranche n ocupea o n tën a si despusizion locala o sperses nia curides che ne toca nia pra i locala y che vën adurvedes sciche:
  - a) cuatieres: l vën tenì cont dla persones che sta laite aldò dl art. 9 y dla cuantità de refudam prudota efetivamënter;
  - b) duta l'otra adurvanzes: l vën tenì cont dla spersa ocupeda, de tan che n se noza dl servisc y nce dla cuantità de refudam prudota efetivamënter.

## **Articol 5 Persones che muessa paië la chëuta**

1. La chëuta ie da paië da uniu, persona fisica o giuridica, zitadin talian o da oradecà, che ocupea o tën a si despusizion tla manieres plu defrëntes (puscion; dërt de pudëi se nuzé o se fé sie i fruc de n bën da adurvë; mprëst; fit y n. i.) locala o sperses nia curides coche l ie udù danora tl articulo dant.
2. Per la pertes che n à deberieda te n condominio o multiproprieteies o zëntri cumerziei, ulache vën prudot refudam, muessa l'aministradëur o scenó chëi che se nuzei di locala fé la detlarazion aldò dl art. 20 y paië la chëuta.
3. L chemun coche chël che à la suvranità de mëter su la chëuta ne la paia nia per i locala y la sperses adurvedes sciche ufizies o per mëter a jì i servijes de chemun o per i servijes per chëi che l sustën la spëises.

## **Articol 6 Locala y sperses nia adurvei**

1. La chëuta ie da paië nce sce i locala o la sperses ne vën nia adurvei, metù che i ie njiniei ite per uniu adurvei.
2. Pra i cuatieres ie la prejënza de mubilia o de vester tachei ite a ënghe me un di servijes publics sciche ega, lectrisc, sciaudamënt, gas, telefonn o linia datsc, presupost che zachei stà tl cuatier.
3. Pra i locala cun d'otra adurvanza ie la prejënza de mubilia o de vester tachei ite a ënghe me un di servijes publics sciche ega, lectrisc, sciaudamënt, gas, telefon o linia datsc, presupost che zachei se nuzea dl locala o che ie de avëi de zachei. L medemo presupost ie dat sce i ënc cumpetënc dà ora na lizënza o autorizazion per fé vel'atività ti locala o sce l patron fej al savëi ala autoriteies che l à vel'atività.

## **Articol 7 Duvier de paië la chëuta**

1. L duvier de paiè la chëuta ie dat o toma demez aldò dla despusizions che vën do:
2. L duvier de paiè la chëuta scumëncia l prim di dl mëns do che n à metù man de se nuzé o che n ie deventei patrons di locai o dla spersa aldò dl articul 4. L scumenciamënt de se nuzé o de vester patrons muessa uni fat al savèi cun denunzia aldò dl articul 20 che vën do, l plu tert tl tiernul de 60 dis. Adum cun la denunzia muessen unì a se tò i chibli per l refudam de cësa y chël per l refudam urganich, che vën jetei ora n di dat ora. L ie scrit dant che possa me unì adurvei i chibli dac ora dal Chemun cun la carateristiches scrites dant dal art. 25 dl regulamënt per l servisc de mené demez l refudam, dat pro cun deliberazion esecutiva dl Cunsèi de chemun n. 74 dl 16.11.2007 y mudazions fates do y do.  
Sce la denunzia ne vën nia fata o sce la vën fata massa tert teniun cont dl cajo aldò dl articul 6 scrit su danora.
3. L duvier de paiè la chëuta toma demez l prim di dl mëns do che n ne se nuzea nia plu dla spersa o di locai nunziei tl articul 4. L di canche n lascia de se nuzé muessa unì fat al savèi cun denunzia aldò dl articul 20 che vën do, l plu tert tl tiernul de 60 dis. Adum cun la denunzia muessun dé de reviers l chibl dal refudam urganich.
4. Sce la detlarazion de finé via ne n'ie nia unida fata o sce la ie unida fata plu tert, ne n'iesen nia ublighei a paiè per i mëns che vën do sce:
  - a) la persona che à dat ju la detlarazion plu tert ie bona de dé la prova che i locai o la spersa ne n'ie nia plu unida ocupeda o tëuta n afit do la data detlareada;
  - b) l mancia chëla prova, dal di te chël che la persona che vën do à fat la detlarazion o che la chëuta ie unida damandeda zeruch de ufize ajache zachei d'autri ie ubligà.

### **Articul 8** **Abiné ora l custimënt dla gestion**

1. L chemun lëura ora na lista avisa di custimënt per uni ann dla gestion dl refudam aldò dl art. 3 dl Decret dl presidënt dla Jonta provinziela di 24 de juni 2013 nr. 17.
2. L chemun ejaminea uni ann la soma y la sudivijion dl custimënt. Pënanche l resuleta che l ne vën nia plu curì almancul l 90 % dla spëises de amurtamënt y dl'atività muessel mudé la chëuta. Sce la pert dl custimënt che muessa unì curida ie assegureda, possa l chemun cunfermé la chëuta dl ann dant.

### **Articul 9** **Persones che muessa paiè la chëuta – strutura dla chëuta**

1. L numer dla persones de na familia, o i cumëmbri dla cumunità, tëuc n cunscidrazion per fé ora l cont dla tarifa de gestion dl refudam ie dat dal numer di cumpunënc dla familia o dai cumëmbri dla cumunità che aldò dla iscrizion anagrafica stà sun la spersa.
2. La data de referimënt per fé ora l numer de persones ie l prim di de uni mëns.
3. I cuatieres che fej pert dla segunda cëses y duc i autri cuatieres che l patron tèn a si despusizion, adurvedes me aldò dl articul 6, coma 6, vën ratei sciche sce laite stajëssa cater persones.
4. Per calculé ora la chëuta vëniel spartì su la persones che muessa paiè te doi categories valives coche les vën do:
  - a) cuatieres: locai adurvei sciche cuatieres y cumenanza, segunda cësa y n.i. (categoria „cuatieres“);
  - b) duta l'otra adurvanzes: dut chël che ne toma nia ite tla categoria dant (categoria „otra adurvanzes“).
5. Per uni categoria coche la ie numineda tl paragraf dant à la chëuta la strutura che vën do:
  - a) chëuta de basa
  - b) chëuta che depënd dala cuantità; chësta cur, sce l ie scrit dant, la cuantità minima de jetedes;
  - c) chëuta che possa vester per servijes speziei.
6. La chëuta de basa muessa curì almancul l 30 % dl custimënt ndut per puzené la stredes y per la gestion dl refudam. La spëises fisses ududes danora tl art. 3, paragraf 1, pustom a), b), y c) dl Decret dl presidënt dla Jonta provinziela di 24 de juni 2013 nr. 17 y otra spëises fisses vën curides dala chëuta de basa.

### **Articul 10** **Chëuta per i cuatieres**

1. La chëuta per i cuatieres, la cumenanzes, la segunda cëses y la cëses che n tèn a si despusizion vën strutureda y caluleda ora coche l vën do:
  - a) chëuta de basa: la chëuta de basa – caluleda aldò di cuatieres, cumenanzes o segunda cëses, sun l custimënt de basa aldò dl articul 9, coma 4 de chësc regulamënt - vën abineda ora sce n tol ca la pert dl custimënt ndut y fej na divijion per duta la persones che sta ti cuatieres, tla cumenanzes y per i mëmbri ratei per na convenzion. Dedò iel da multipliché chësc numer cun l numer di mëmbri dla familia, dla cumenanza o cun l numer de chëi ratei sciche per na convenzion sce l se trata de segunda cëses, de cuatieres tenii a si despusizion, de cuatieres uec dla persona che muessa paiè la chëuta. L ie udù danora n numer mascim de 4 persones.
  - b) chëuta che depënd dal custimënt pruporzional aldò dala cuantità: l vën cumpedà adum la cuantità de litri de refudam data ju.

Per fé na programazion dla gestion dl refudam efizienta vëniel calculà na cuantità minima de litri per persona, sibe per chëles che sta te cuatieres o cumenanzas che per chëles ratedes per convenzion per la segunda cëses, i cuatieres tenii a si despusizion o per i cuatieres uec.

La cuantità minima per persona ie fisseda per i cuatieres danter n minim dl 50 % a n mascim dl 75 % dla cuantità dl refudam che resta che l ann dant ie unì prudot mediamënter per persona ti cuatieres, stlut ora la segunda cëses. Te uni cajo ne possa la cuantità minima nia vester sota i 180 litri, chël uel di 30 kg per persona.

Per la segunda cëses, i cuatieres tenii a si despusizion y i cuatieres uec vëniel calculà la soma minima per persona aldò dl paragraf dant y fat l mez.

Sce la cuantità de refudam data ju al servisc publich dla gestion dl refudam de cësa ie sota l numer minim de litri fat ora, vën chësc numer minim mpo ratà per curi i custimënc fissi dl servisc de gestion dl refudam.

c) chëuta che possa vester per servijes speziei: l ie da teni cont dl custimënt mplu di servijes speziei de chëi che la persona che muessa paiè la chëuta se à nuzà o che ti ie unì scrit dant dal chemun. L custimënt da curi cun chësta chëuta vën calculà ora tres na sudivijion avisa per uniun che se à nuzà o che muessa se nuzé dl servisc numinà.

### **Articol 11**

#### **Chëuta per d'otra adurvanzes**

1. La chëuta per l'otra adurvanzes vën strutureda y calceda ora coche l vën do:

a) chëuta de basa: la vën rateda per la categories defrëntes aldò dla spersa ocupeda y aldò de tan che un se noza di servijes metui a jì dal chemun.

b) chëuta che depënd dala cuantità: l vën cumpeda adum la cuantità de litri de refudam prudot.

c) chëuta che possa vester per servijes speziei: l ie da teni cont dl custimënt mplu di servijes speziei de chëi che la persona che muessa paiè la chëuta se à nuzà o che ti ie unì scrit dant dal chemun. L custimënt da curi cun chësta chëuta vën calculà ora tres na sudivijion avisa per uniun che se à nuzà o che muessa se nuzé dl servisc numinà.

### **Articol 12**

#### **Servisc per la spartizion dl refudam urganich – chëuta**

1. Per l servisc de abineda spartida dl refudam urganich vën ratà:

- per la utënzes de cësa, na tarifa basa che cumesureda al numer di cumpunënc dla familia, di cumëmbri dla cumunità o di cumëmbri convenzionesi per segunda cësa, o abitazion tenida a desposizion, o abitazion ueta dl soget de chëuta. L vën udù dant n limit mascim de 4 persones per soget de chësta. N ne tèn nia cont dl cuantità data ju/numer di uetamënc;

- per la outra utënzes, na tarifa basa aldò dla singula categories n relazion ala spersa tëuta ite y na tarifa aldò dla cuantità data ju / numer di uetamënc.

- per la outra utënzes, sëulamënter per la categories de utënza garni, afitamajons, residence y cuatieres fitei per rejons turistiches, vën calceda na tarifa de basa adateda ala spersa aldò dl cataster. La categories vën spartides su coche les vën do:

- da 0 m<sup>2</sup> nchina 100 m<sup>2</sup> netto;
- da 101 m<sup>2</sup> nchina 250m<sup>2</sup> netto;
- sëura 250 m<sup>2</sup> netto.

2. La Jonta de chemun fej ora la tarifes, la categories che muessa tò pert al servisc y la eventuela esenzions per ne messëi nia tò pert al servisc.

### **Articol 13**

#### **Mudamënc dla chëuta**

1. Aldò de chël fat ora dal articol 8, coma 2, tol la jonta cumenela, ti terminns scric dant per apruvé l bilanz de previjion dl chemun, na dezijion o cunfermea uni ann la chëuta per l ann do.

2. Dan l 30 de juni vëniel fat al savëi l pruedimënt al Ufize provinziel per la gestion dl refudam.

### **Articol 14**

#### **Chëuta al di**

1. L vën metù su na chëuta al di per l servisc de gestion dl refudam dl luech prudot da uniun che ocupea o tèn a si despusizion, nce zënza rejon, per n tēmp sota i 6 mënsc y nia tresora, locai o grunc publics, o de chëi che duc possa se nuzé o grunt sun chël che duc à la rejon de passé.

2. La chëuta al di vën calceda ora a tò ca la chëuta per dut l ann, partida su sun i dis, aldò dla categories

de adurvanza ududes danora.

### **Articul 15** **Chi che à da paië la chëuta al di**

1. Chël che à l' duvier de fé la detlarazion per se nuzé de locai o sperses muessa ènghe paië la chëuta al di.
2. La chëuta al di vën calceda ora per i marciadënc ambulanc te na soma fissa. La chëuta al di vën mpede calceda ora per chëi che urganisea festes o d'otra manifestazions nce aldò dla cuantità de refudam sëurandat.
3. Tl cajo de adurvanza zënza rejon vëniel ratà la chëuta sce la ne n'ie mo nia unida paieda cun leprò i fic y la straufonghes ududes danora dal mumënt che n' à ocupà zënza rejon.

### **Articul 16** **Nia sotmetù a chëuta**

1. L' ne n'ie nia sotmetù a chëuta i locai te chëi che n' ne possa nia sté o che ne n'ie nia da adurvé y la sperses nia da adurvé, ènghe sce i ie deventei nscila ntan l'ann, nce per gaujes unides a se l' dé dedò y desmustredes da documentazion, sce la proves se lascia cunfermé te na maniera tlera.
2. L' ne n'ie nia sotmetù a chëuta:
  - i locai y la sperses che per si maniera de vester y per l'adurvanza che i' à ne possa nia perdujer refudam.
  - i locai y la sperses nia curides che ne muessa nia sëurandé l' refudam al servisc publich de smaltimënt dl' refudam aldò de leges, de urdenanzas tl' ciamp saniter, tl' ciamp dla scunanza dl' ambient o dla scunanza zevila o aldò de cuntrac nternaziunei che à da nfé cun istituzions da oradecà.

### **Articul 17** **Liede dala chëuta**

1. L' ie liede dala chëuta:
  - a) i frabicac che vën tresora adurvei per funzions religëuses o per ativiteies che toca leprò. Te uni cajo iel stlut ora l' cuatier dl' preve o de chël che ti sëurastà ala funzions;
  - b) la curtines;
  - c) i locai te chëi che la biblioteches daviertes a duc abina adum y tèn su i libri.
2. Acioche n' ie liede dala chëuta iel da fé na dumanda scritta al chemun, che va n' droa l' prim di dl' mëns do che la detlarazion ie unida fata.

### **Articul 18** **Arbasseda dla chëuta**

1. La jonta cumenela possa lascé do dl' dut o n' pert la chëuta al di sce l' se trata de scumenciadives de valor soziel.
2. A pert la chëuta de basa che ie for da paië, possel unì recunesciù n'arbasseda dla cuantità de refudam, sce l' se trata dl' prim cuatier y sce tla familia iel mutons nchin ai 2 ani. La soma che vën lasceda do vën fisseda uni ann dala jonta cumunela.
3. A pert la chëuta de basa che ie for da paië, possel unì recunesciù n'arbasseda dla cuantità de refudam, sce l' se trata dl' prim cuatier y sce tla familia iel persones cun problems de ncontinënza documentei da n' certificat dl' dutor. L'arbasseda va n' droa l' di che n' à dat ju l' certificat dl' dutor y fina via canche l' vën a mancè la cundizions ududes danora. La soma che vën lasceda do vën fisseda uni ann dala jonta cumenela.
4. La Jonta de chemun possa cunzeder la esenzion de duta o de pert dla tarifa per locai che ne ie nia cuatieres y sperses nuzedes me tla sajons o per cër tèmps, ulache ie na lizënza per n'atività scritta ora dai organns cumpetënc.
5. L'arbassedes dla chëuta ne possa nia unì cumpededes adum, ora che l' se trata de arbassedes aldò dl' coma 2 y 3 de chësc articul. L'arbassedes dla chëuta muessa unì damandedes dajan ju na dumanda scritta al Chemun y les vel dal prim di do che ie unida data ju la dumanda.

### **Articul 19** **Soma per curi l'arbasseda dla chëuta o l' vester liede dala chëuta**

1. Tl' bilanz de previjion iel udù danora tla pert dla "Spëises" n' articul cun na soma che curespuend ala soma sciazeda dla arbassedes y che tèn cont de chëi che ie liedesc de paië la chëuta.

### **Articul 20** **Detlarazions**

1. La detlarazion unica sun i locai y la sperses che ie sotmetui ala chëuta che ie sun la spersa dl' chemun

muessa unì scritta ora aldò di formulares metui a despusizion dal chemun y unì firmada da un che respuend deberieda y dal reprejant udù danora dala lege o per cuntrat. La persona che paia la chëuta à da la dé ju diretamënter o tres posta tl Ufize finanzes dl Chemun nchin a 60 da canche che l à scumencià a tò ite o tèn a si despusizion i locai o la sperses.

2. Sce la detlarazion vën mandada cun na lëtra recumandada vëniel tenì cont dla data n chëla che la ie unida mandada demez.

3. La detlarazion vel nce per i ani che vën sce l ne muda nia la cundizions ududes danora. Sce l vën a se l dé n mudamënt à la persona che muessa paië la chëuta da detlaré tla medema maniera y ti medemi terminns udui danora tl paragraf 1 unì mudamënt che possa purté a n aumënt o na arbassada dla chëuta, ratà leprò nce l unì mancia dla cundizions ududes danora ti articuli. 17 y 18.

4. Sce i locai o la spersa ne vën nia plu ocupej o nia plu tenii a despusizion iel da dé ju tla medema maniera y ti medemi terminns udui danora tl paragraf 1 na detlarazion de finé via.

## **Articul 21 Scudì la chëuta**

1. La chëuta vën paieda cun n paiamënt tres banca o posta o la vën trata ju diretamënter dal cont curënt che n à tla banca o posta y paiëda ite sun l cont dl Chemun.

2. La chëuta ie da paië ite te chësc tiernul: 31 de lugio.

Sce chël che muessa paië la chëuta se l damanda, possa chël che mëina l servisc dl'abineda dl refudam di fé avèi na lista cun duc i iedesc che ie unì jetei ora i chibli dal refudam.

3. Sce l ie dates mutivazions de n cër pëis possa la Jonta de chemun lascé pro, sun dumanda de chël che muessa paië la chëuta, che la chëuta vënie paieda a rates. Sun la somes paiëdes a rates ie da paië i fic aldò dla mesura ududa dant dala lege.

4. Sce l paiamënt ne vën nia fat tl tiernul scrit dant, vën mandà n amunimënt esecutif aldò dla normativa che vel n chësc cont. Cun delibra dla Jonta de chemun vën fata ora la soma da adebité per la spëises che n à abù per l paiamënt nia fat. Sce l amunimënt mandà ne vën nia tëut n cunscidrazion, pona vën nviedes via la pruzedures legheles de scudida.

Comma 4 mudà cun deliberazion dl Chemun n. 49 dl 29.12.2022.

## **Articul 22 Chëutes scudides mplu**

1. La soma dla chëutes scudides ne daussa nia vester plu auta dla soma de duta la spëises che à da nfé diretamënter o ndiretamënter cun la gestion dl refudam y cun l servisc de puzené la stredes. Cie che l ie mplu dla chëuta muessa, ti doi ani che vën do, unì cumpensà canche n calculea ora la chëuta.

## **Articul 23 Funziuner responsabl**

1. La Jonta cumenela numinea tres na si delibera n funziuner che fej pert dl personal dl chemun cun n cuntrat a tèmp ndeterminà y che ie responsabl per uni atività de urganisazion y gestion che à da nfé cun l'aplicazion dla chëuta per la gestion dl refudam dl luech y chël speziel ratà refudam dl luech.

## **Articul 24 Dé pro la maiurazion TARES**

1. Aldò dl art. 4 dla lege provinziela 8 de merz 2013, n. 3 vën la maiurazion TARES smendreda de 0,30 euro al meter cuadrat. Nchina che chësc articul ne vën nia trat de reviers o mudà ie la maiurazion perchël de 0 euro al meter cuadrat.

## **Articul 25 Ji n droa**

1. Chësc regulament va n droa canche la deliberazion de apruvazion devënta esecutiva.

L Ambolt

Dr. Moroder Tobia  
(firma digitela)

La secretera de chemun

Dr. Gallina Lara  
(firma digitela)